

Alpencup

Sie kämpften fürs Punkte-aufholen

Das zusammengeschrumpfte Swiss Ski-Team erreichte gute Resultate und einen ausgezeichneten Mannschaftsrang.

Am warmen Wochenende des 29./30. März 03 nahmen 54 Athletinnen und Athleten aus 18 europäischen Vereinen in Meransen auf dem Gitschberg/Italien am Alpencup für Gehörlose teil. Am Samstag fand der Slalom statt und am Sonntag stand der Super-G auf dem Programm. Organisator war die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe.

Leider konnten nur 4 RennfahrerInnen aus der Schweiz am Alpencup teilnehmen. Christian Lehnherr und Steve Favre sind verletzt. Wir versuchten, die Platzierung der Mannschaft möglichst ganz oben zu halten. Wir konnten am 2. Alpencup-Wochenende wegen weiter Reise und für das Trainingslager verbrauchte 11 Ferientage nicht teilnehmen. So haben wir wertvolle Einzel- und Mannschaftspunkte verloren.

Slalomrennen am Samstag! Normalerweise «verschläft» der Appenzeller Roland Schneider im ersten Lauf immer. Doch diesmal war er voll im Angriff! Leider

unterlief ihm ein Fehler doch er schaffte erstaunlicherweise dennoch den guten 6. Platz. Im 2. Lauf versuchte er, den Fehler wieder gut zu machen um einen besseren Platz zu holen. Ja, er hat es geschafft und erreichte im 2. Lauf den dritten Platz. Für die Gesamtplatzierung blieb er jedoch auf dem undankbaren 6. Platz. Ganz anders mit Chantal Stäheli: Sie erreichte im 1. Lauf den sehr guten 2. Platz. Üblicherweise verliert sie oft die Nerven im 2. Lauf. Diesmal nicht, sie verlor aber einen Ski. Für die Mannschaftspunkte holte Chantal ihr Ski und fuhr trotzdem weiter ins Ziel.

Am Sonntag verlor Nicole Fuchser nach dem 2. Tor beim Super-G einen Skistock, fuhr aber trotzdem für die Mannschaftspunkte mit einem Skistock an den 34 Toren vorbei. Sie hat den sehr guten 7. Platz erreicht.

Wie sehen nun die Punkte für die CH-Mannschaft aus? Wie im Jahr 2000 Jahr holten wir den guten 5. Platz. Die lange Wintersaison, die von Anfang Oktober bis

Ende März gedauert hat, ist nun zu Ende. Wir haben 27 Trainingstage absolviert, noch dazu haben die SportlerInnen mehr als 10 Trainingstage selber geopfert. Das ist der Beweis, dass wir viel gearbeitet haben. Das tolle Deaflympics-Jahr ist zu Ende! Doch die 3 Medaillen im Ski-Alpin von der Deaflympics in Sundsvall/SWE haben wir mehr als nur erreicht.

Slalom

Damen:

1. Kurkova Petra	TCH	1:27.24
2. Pelletier Delphine	FRA	1:38.59
3. Lenzenwöger Nicoletta	AUT	1:39.26
10. Gerber Ariane	CH	1:45.68
12. Fuchser Nicole	CH	1:45.94
15. Stäheli Chantal	CH	1:59.06

Herren:

1. Santini Andrea	ITA	1:28.45
2. Pelletier David	FRA	1:28.80
3. Legutky Martin	SKV	1:30.01
6. Schneider Roland	CH	1:30.97

Super-G

Juniorinnen:

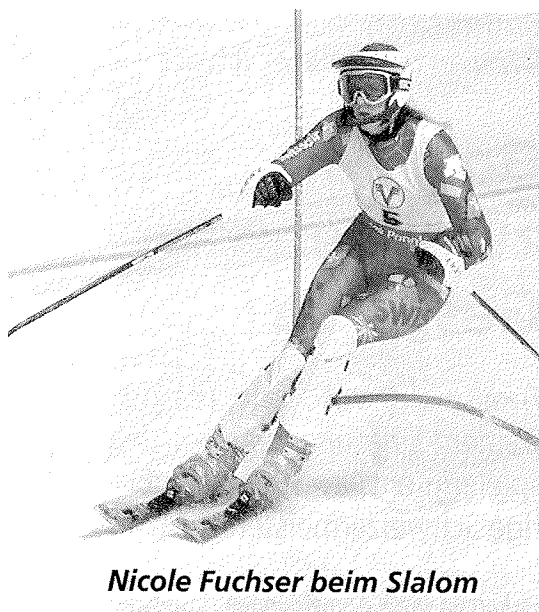
1. Kostalova Zuzane	SVK	1:19.10
2. Toifl Dagmar	AUT	1:20.24
3. Fuchser Nicole	CH	1:20.88
5. Gerber Ariane	CH	1:24.59



Ariane Gerber beim Slalom



Roland Schneider beim Slalom



Nicole Fuchser beim Slalom



Chantal Stäheli beim Super-G

Junioren:

1. Pelletier David	FRA	1:13.22
2. Becherer Matthias	GER	1:14.20
3. Perchtold Philipp	AUT	1:17.29

Damen:

1. Kurkova Petra	TCH	1:15.48
2. Lenzenwöger Nicoletta	AUT	1:18.11
3. Stäheli Chantal	CH	1:20.07

Herren:

1. Santini Andrea	ITA	1:12.56
2. Pitschieler Reinhard	ITA	1:13.48
3. Schneider Roland	CH	1:13.65